

Fühler ADRF-160/ ADFE-160 und Sommerbypass ADSB160 für Pluggit Avent AD160



Betriebs- und Installationsanleitung

Die Technologie macht den Unterschied.

Innovationen von Pluggit mit Mehrwert für Mensch und Umwelt.

2Q

Die für **PLUGGIT** Wohnraumsysteme typische 2Q-Lüftung garantiert Effektivität und Behaglichkeit bei der Verteilung der Zuluft. Das erste Q – die Quelllüftung – verteilt die frische Luft sehr langsam, ohne Störgeräusche und Zugserscheinungen im Raum. Das zweite Q – die Querlüftung – bewirkt die komplette Durchströmung des Raumes. Dabei wird der Frischluftauslass im Außenwandbereich möglichst weit entfernt von der Tür des Zulufttraumes positioniert.



Der spezielle **PLUGGIT** iQoanda-Luftauslass wird möglichst über dem Zugang des Zulufttraumes positioniert. Der Qoanda Effekt führt den Luftstrom an der Decke entlang in die entfernteste Ecke des Raumes. Mit dieser Strömungsart wird ohne Störgeräusche und Zugserscheinungen eine flächendeckende Luftqualität sichergestellt.



Die Verteilsysteme von **PLUGGIT** lassen eine Verlegung des Leitungssystems in allen drei Verlegeebenen zu. Die Lüftungskanäle können bei Neubauten oder einer Sanierung sicher und einfach montiert werden: in der Dämmschicht des Fußbodens, im Rohbeton der Decke oder unter der Decke.



Die innovative und einzigartige **PLUGGIT** ServoFlow-Technologie sichert zu jeder Zeit die Zufuhr der nutzungsorientierten Luftmenge für ein Gebäude. Sie stellt vor allem die wichtige Balance der Zu- und Abluftströme durch eine wöchentlich automatisch ausgeführte Kalibrierung sicher und dokumentiert Veränderungen, wie die Filterverschmutzung in der Anlage.



Die Energieeffizienz von Lüftungsgeräten wird über zwei Faktoren definiert. Die hohe Wärmerückgewinnung (WRG) unserer Lüftungsgeräte sichert geringe Wärmeverluste und komfortable Zulufttemperaturen. Entscheidend ist aber der Stromverbrauch. Durch hocheffiziente Gleichstrom-Ventilatoren reduzieren sich die Betriebskosten auf ein Minimum. Das Verhältnis von WRG zum Stromverbrauch, also die Wirkeffizienz, ist somit die aussagekräftigste Größe und wird als Leistungszahl definiert. **PLUGGIT** Lüftungsgeräte erreichen bei den Leistungszahlen Höchstwerte bis 26 und garantieren somit eine ausgezeichnete Energieeffizienz.



CleanSafe steht für einfache Reinigung. **PLUGGIT** ließ als erstes Unternehmen ein Reinigungssystem zertifizieren, das die kostengünstige Reinigung und Wartung aller Systemkomponenten ermöglicht. Ganz gleich, ob ein Rundrohr- oder Flachkanal-Verteilsystem installiert ist.



Frishluft und Wärmezufuhr in einem – schneller, flexibler und energiesparender als übliche Heizsysteme.



Perfektes Wohlfühlklima durch optimale Luftfeuchtigkeit in der Raumluft mit dem Luftbefeuchter AeroFresh.

INHALTSVERZEICHNIS

1. Allgemeine Sicherheitshinweise	2
2. Allgemeine Hinweise	2
2.1. Bestimmungsgemäße Verwendung	2
2.2. Nicht bestimmungsgemäße Verwendung	2
2.3. Gewährleistung	2
2.4. Funktion Sommerbypass ADSB160	2
3. Installation	2
4. Inbetriebnahme	7
5. Technische Daten	10
5.1. Sommerbypass ADSB160	10
5.2. VOC-Raumluftqualitätsfühler ADRF-160	10
5.3. Feuchtefühler ADFF-160	10
6. Außerbetriebnahme/Entsorgung	10
6.1. Außerbetriebnahme bei Ausbau	10
6.2. Verpackung	10
6.3. Altgerät	10

1. ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE

Warnhinweis:

Folgende Sicherheitshinweise sind zu beachten, sonst kann es zu Verletzungen oder Beschädigungen kommen:

- **Bevor Sie mit der Installation der Zubeihöre beginnen, lesen Sie sorgfältig diese Anleitung.**
- **Die Installation und alle elektrischen Arbeiten dürfen nur von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden.**
- **Beachten Sie bei der Installation und Inbetriebnahme der Zubeihöre alle erforderlichen gesetzlichen und nationalen Vorgaben (Unfallverhütungsvorschriften und anerkannte Regeln der Technik) und halten Sie diese ein.**
- **Schäden, die aufgrund nicht produktgerechter Lagerung und unsachgemäßer Installation oder nicht bestimmungsgemäßer Verwendung auftreten, sind von jeglicher Haftung ausgeschlossen.**
- **Technische Änderungen vorbehalten.**

2. ALLGEMEINE HINWEISE

2.1. BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG

Der Sommerbypass ADSB160 verhindert eine Erwärmung der kühleren Außenluft. Dazu strömt die Zuluft bzw. Abluft am Wärmetauscher des Wohnraumlüftungsgeräts vorbei.

Der VOC-Raumluftqualitätsfühler ADRF-160 und der Feuchtefühler ADFF-160 kontrollieren kontinuierlich die Qualität und die relative Feuchte der Abluft. Entsprechend der gemessenen Qualität und relativen Feuchte wird die Drehzahl der Ventilatorstufen angepasst.

2.2. NICHT BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG

Andere Verwendungen der Zubeihöre, als sie unter „Bestimmungsgemäße Verwendung“ beschrieben sind, sind unzulässig.

2.3. GEWÄHRLEISTUNG

Für einen vollen gesetzlichen Gewährleistungsanspruch müssen die technischen Vorgaben dieser Anleitung eingehalten werden.

2.4. FUNKTION SOMMERBYPASS ADSB160

Es sind zwei Varianten des Sommerbypasses möglich.

- Bei Variante A ist der Sommerbypass ein Abluftbypass. Die Abluft strömt am Wärmetauscher vorbei und die Zuluft wird dadurch nicht erwärmt.
- Bei Variante B ist der Sommerbypass ein Zuluftbypass. Die Zuluft strömt am Wärmetauscher vorbei und wird somit nicht erwärmt.

Über das Pluggit iFlow PC Tool können die Temperaturen von T_{\min} (Außenluft) bzw. T_{\max} (Abluft) eingestellt werden. T_{\min} gibt die untere Einsatzgrenze für die Funktion des Sommerbypasses an, wodurch es nicht zu Zugerscheinungen in Räumen und Kondensatbildung kommen kann. T_{\max} gibt die Funktion des Sommerbypasses für die Ablufttemperatur an, bei der sich der Sommerbypass zur Kühlung öffnet (Sommerbetrieb).

Der Sommerbypass wird automatisch aktiviert, wenn

- die Außenluft 2 K kühler ist als die Abluft und
- T_{\min} überschritten ist und
- T_{\max} überschritten ist.

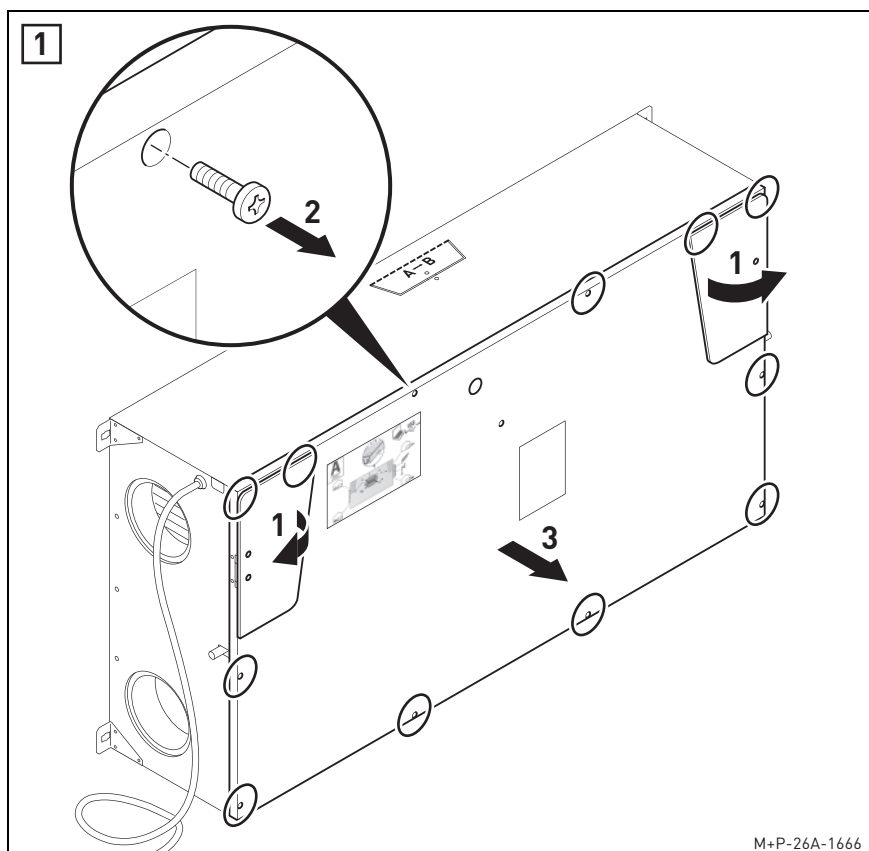
3. INSTALLATION

Hinweis:

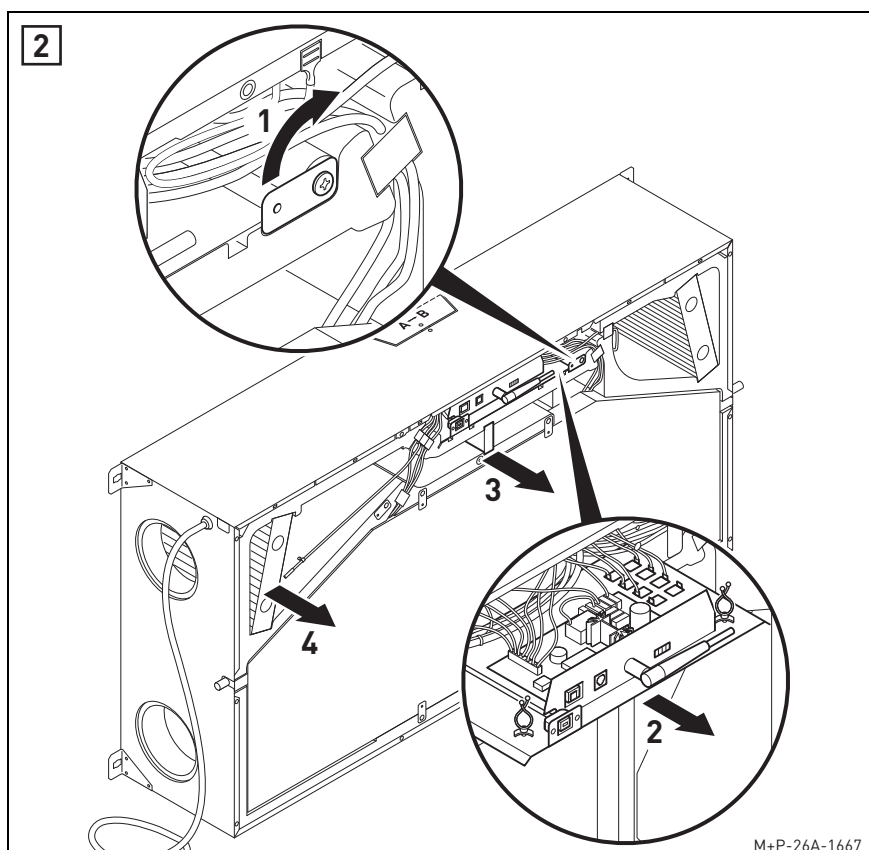
Alle nachfolgenden Beschreibungen sind am Wohnraumlüftungsgerät der A-Version Links (Standard) beschrieben. Bei der Installation des Wohnraumlüftungsgeräts der B-Version Rechts ist sinngemäß vorzugehen. Nähere Informationen dazu sind der Betriebs- und Installationsanleitung des Wohnraumlüftungsgeräts zu entnehmen.

Verletzungsgefahr:

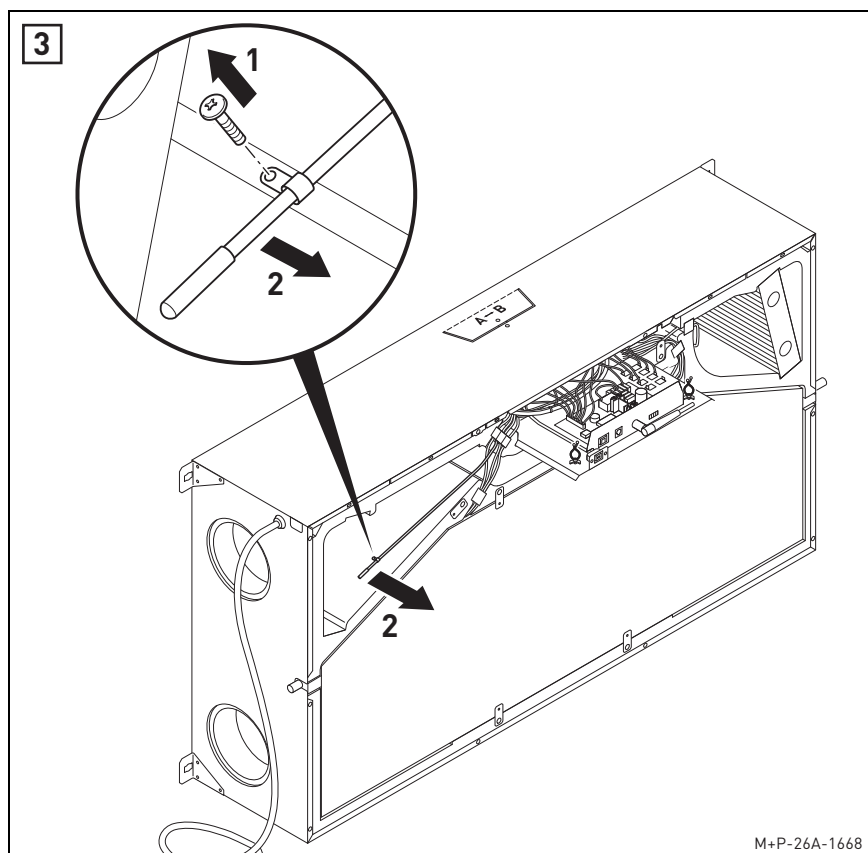
Vor der Installation der Zubeihöre, das Wohnraumlüftungsgerät allpolig vom Stromnetz trennen, sonst kann es zu Verletzungen kommen.



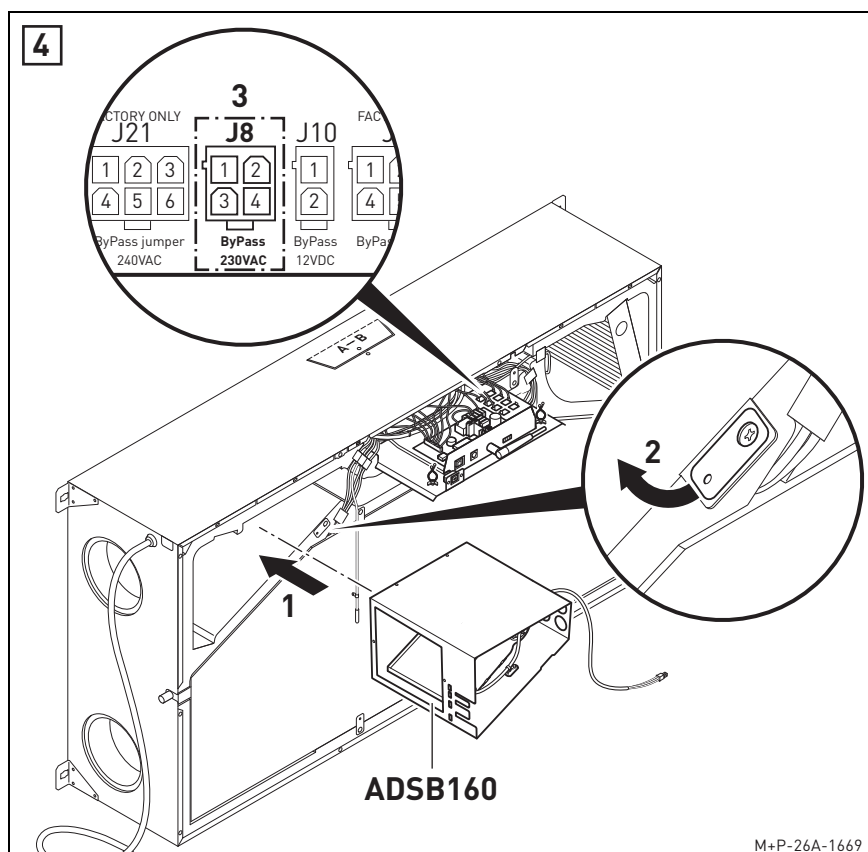
1. Klappen öffnen.
2. Schrauben herausschrauben.
3. Deckel entfernen.



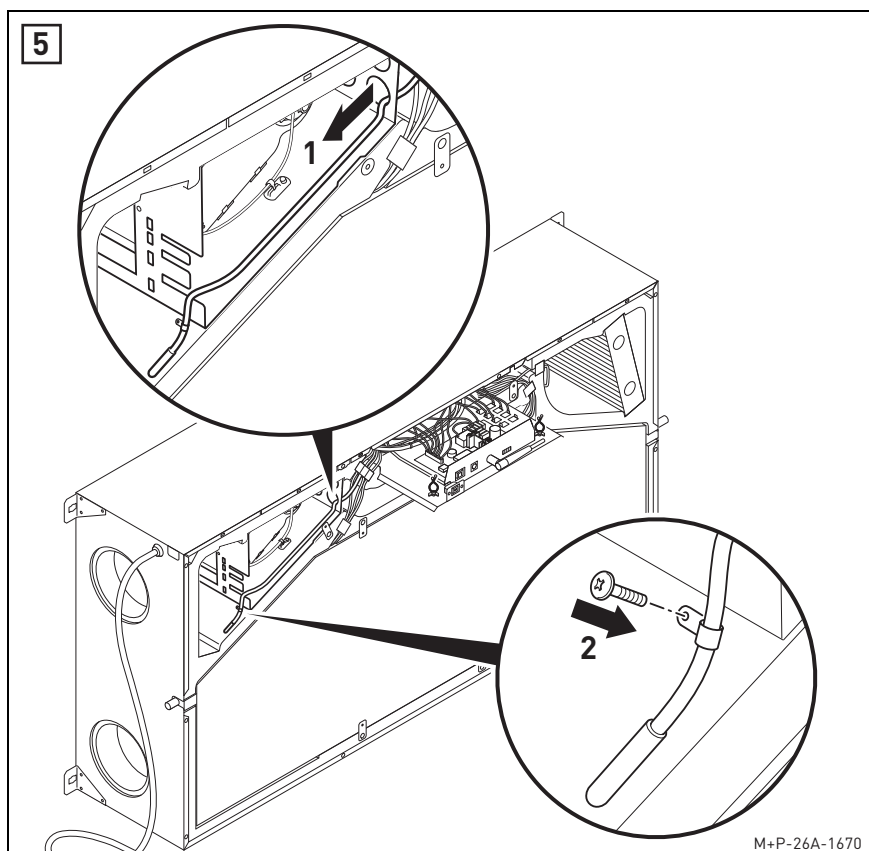
1. Verriegelung nach oben drehen.
2. Hauptplatine ein Stück herausziehen.
3. Schaumstoff herausziehen.
4. Filter herausziehen.



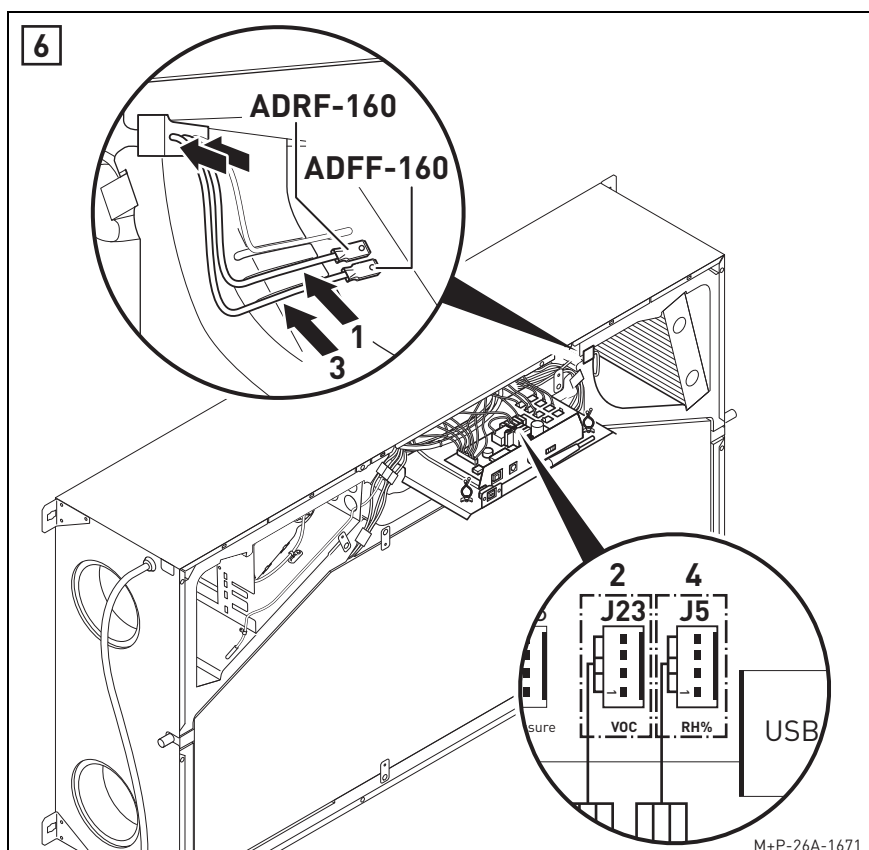
1. Schraube herausschrauben.
2. Temperaturfühler lösen und herausziehen.



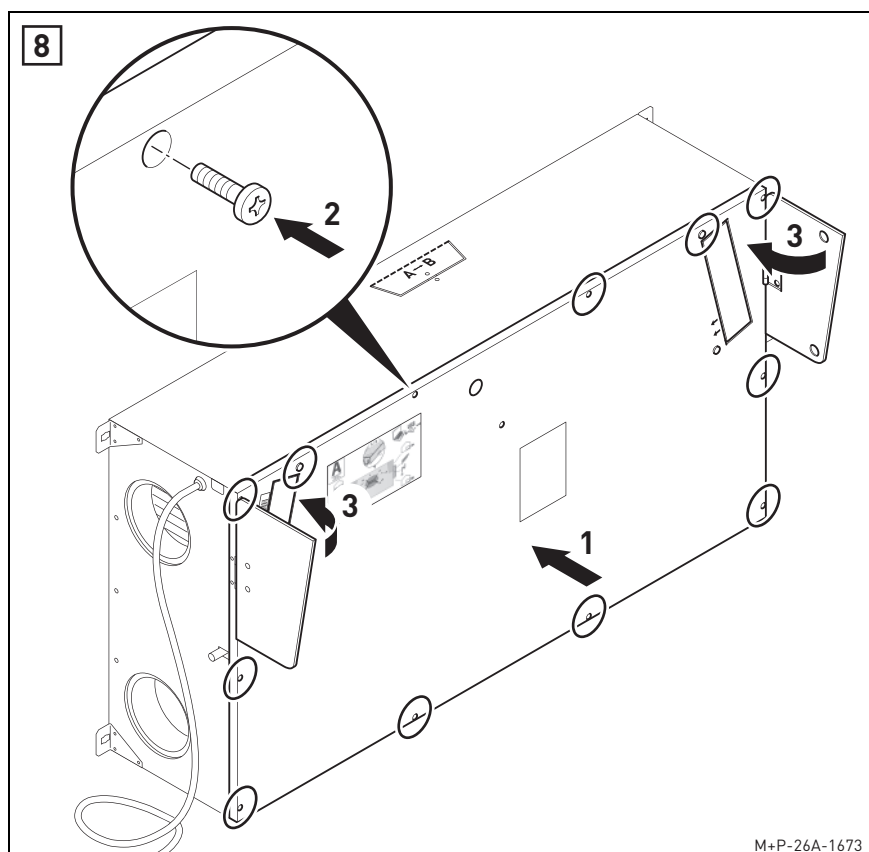
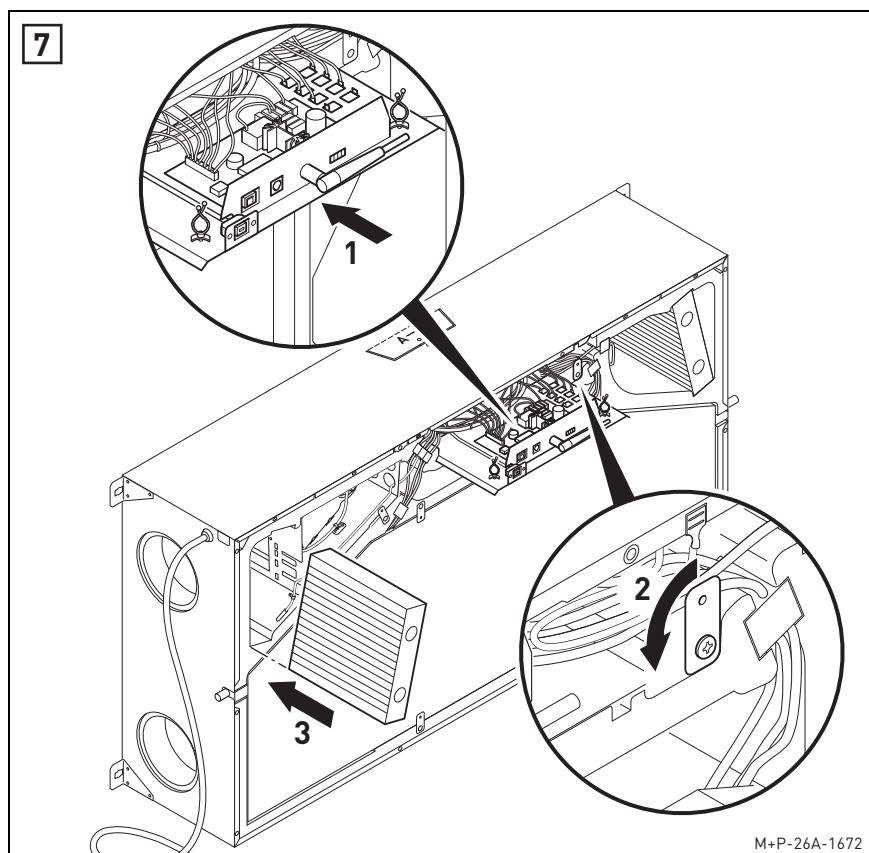
1. Sommerbypass ADSB160 einbauen.
2. Verriegelung nach oben drehen.
3. Sommerbypass ADSB160 an Steckplatz J8 anschließen.



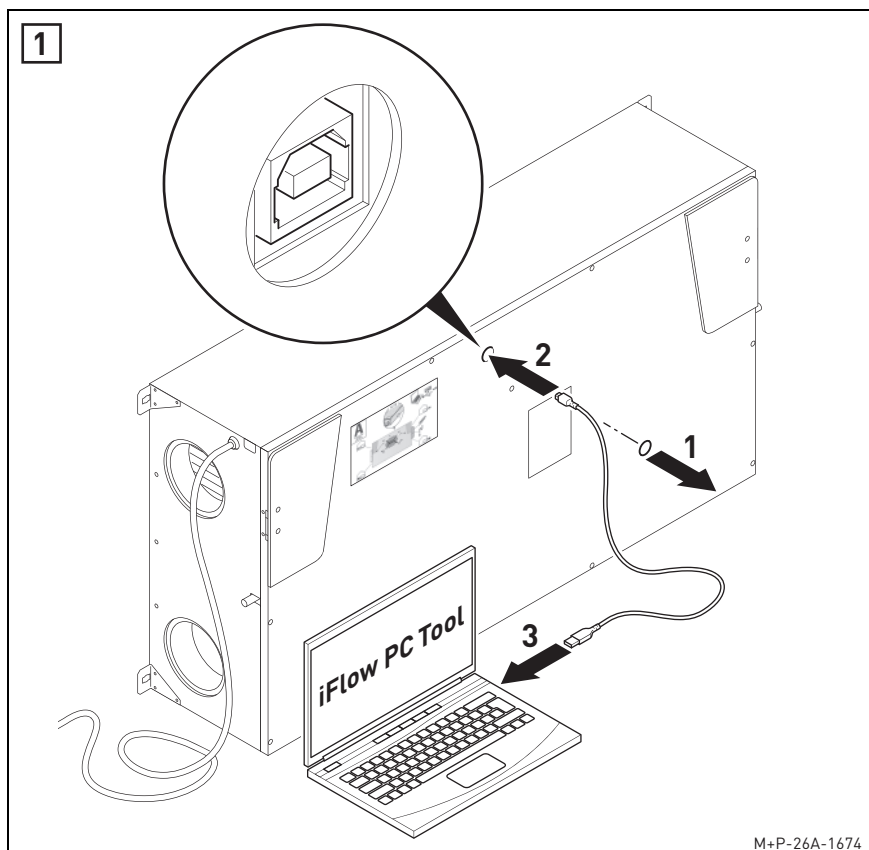
1. Temperaturfühler durch den Sommerbypass ADSB160 verlegen.
2. Temperaturfühler mit Schraube festschrauben.



1. VOC-Fühler ADRF-160 verlegen.
2. VOC-Fühler ADRF-160 an Steckplatz J23 anschließen.
3. Feuchtefühler ADFF-160 verlegen.
4. Feuchtefühler ADFF-160 an Steckplatz J5 anschließen.



4. INBETRIEBNAHME



1. Stopfen entfernen.
2. USB-Kabel mit Anschluss Typ B ins Gerät einstecken.
3. USB-Kabel mit Anschluss Typ A in Laptop einstecken und Pluggit iFlow PC Tool starten.

Hinweis:

Das Pluggit iFlow PC Tool ist kostenfrei unter www.pluggit.com herunterzuladen und auf dem Laptop zu installieren. Hierzu ist eine Registrierung als Nutzer bzw. Fachbetrieb notwendig.

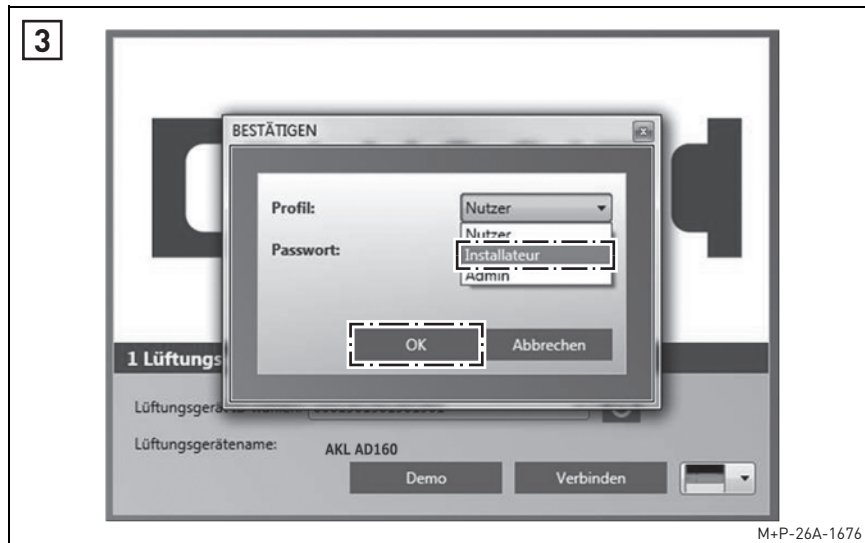


→ „Verbinden“

Hinweis:

Wird das Wohnraumlüftungsgerät nicht automatisch erkannt, Seriennummer eingeben und speichern, siehe Betriebs- und Installationsanleitung des Wohnraumlüftungsgeräts.

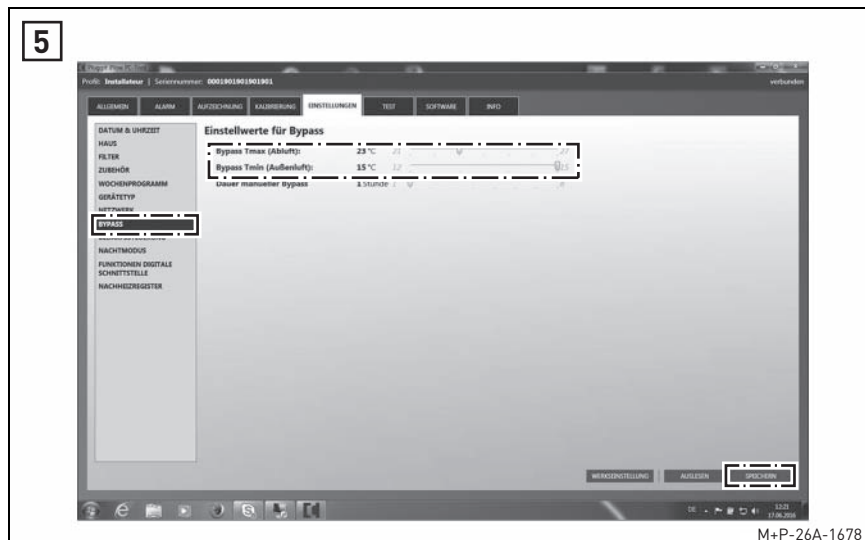
Ggf. Verbindung wiederholen oder neuen USB Port verwenden und Pluggit iFlow PC Tool neu starten.



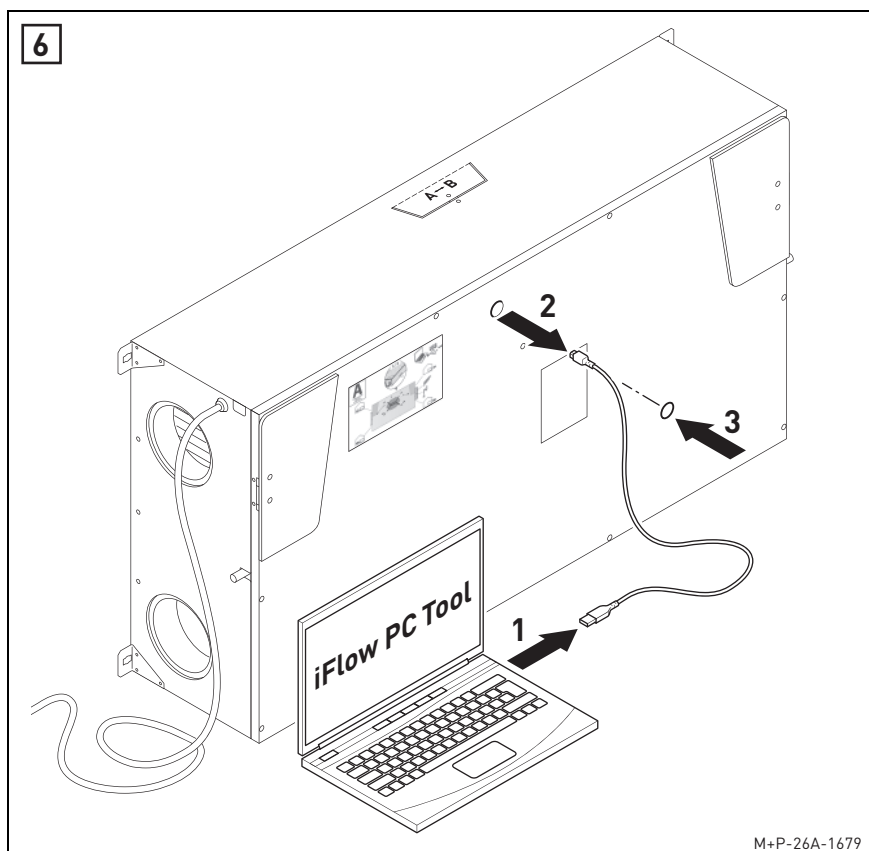
- „Installateur“
Passwort eingeben. Das Passwort ist nach erfolgreicher Registrierung erhältlich.
- „OK“



- „EINSTELLUNGEN“
- „ZUBEHÖR“
- ☒ „Bypass“
- „SPEICHERN“



- „BYPASS“
- Einstellwerte einstellen.
 T_{min} zwischen 12-15 °C
 T_{max} zwischen 21-27 °C
- „SPEICHERN“



1. USB-Kabel vom Laptop ausstecken.
2. USB-Kabel vom Gerät ausstecken.
3. Stopfen einsetzen.

5. TECHNISCHE DATEN

5.1. SOMMERBYPASS ADSB160

Motor	CM230-1-T0-L DAN
Netzspannung	230 V AC, 50 Hz
Anschlussleistung	8,5 VA 1,5 W
Schutzklasse	IP54

5.2. VOC-RAUMLUFTQUALITÄTSFÜHLER ADRF-160

Typ	IAQ-2000
Versorgungsspannung V_{CC}	5 V \pm 0,25 V
Stromaufnahme	30-45 mA
Abmessungen	22 x 8 mm
Gewicht	10 g
Temperaturbereich	0-50 °C
Luftfeuchtigkeitsbereich	5-95 % relative Feuchte nicht kondensierend

5.3. FEUCHTEFÜHLER ADFF-160

Versorgungsspannung V_{CC}	5 V \pm 0,25 V
Stromaufnahme	30-45 mA
Abmessungen	20 x 10 mm
Gewicht	12 g
Temperaturbereich	0-50 °C

Verschmutzungsgrad

Ventilatorstufen	2	3	4
	Niedrige Sensibilität		
Verschmutzungsgrad (ppm)	1000	1500	2000

Ventilatorstufen	2	3	4
	Mittlere Sensibilität		
Verschmutzungsgrad (ppm)	800	1200	1500

Ventilatorstufen	2	3	4
	Hohe Sensibilität		
Verschmutzungsgrad (ppm)	600	900	1200

6. AUSSERBETRIEBNAHME/ENTSORGUNG

6.1. AUSSERBETRIEBNAHME BEI AUSBAU

Die Außerbetriebnahme darf nur von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden.

- Anlage spannungsfrei schalten.
- Komplette Anlage allpolig vom Stromnetz trennen.

6.2. VERPACKUNG

Die Transport- und Schutzverpackung ist weitgehend aus wieder verwendbaren Stoffen hergestellt.

Alle Verpackungsmaterialien sind nach den örtlichen Bestimmungen zu entsorgen.

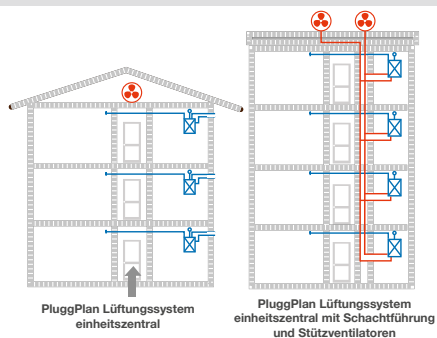
6.3. ALTGERÄT

Die Zubehöre enthalten wertvolle Stoffe und Substanzen, die nicht in den Restmüll gelangen sollten.

Die Zubehöre können zur Wiederverwertung einem örtlichen Recyclingbetrieb übergeben werden.

Die Lüftungsspezialisten für den Wohnungsbau

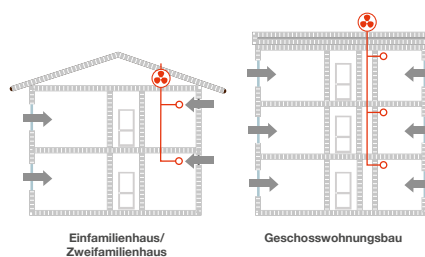
Einheitszentrale Lüftungssysteme mit Wärmerückgewinnung für den Geschosswohnungsbau



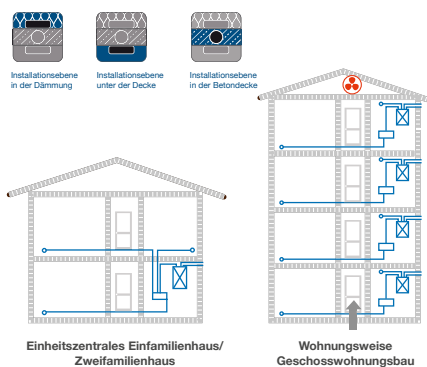
Kompetenz in allen Lüftungssystemen für den Wohnungsbau



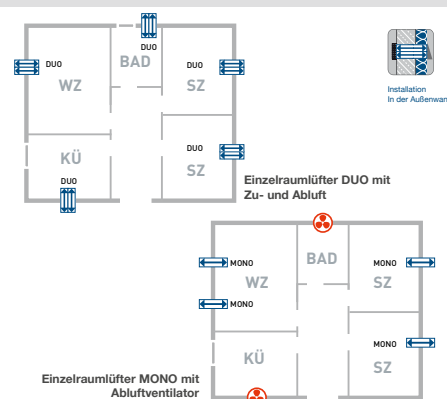
Abluftsysteme mit Feuchtesteuerung



Komfort-Wohnraumlüftungssysteme mit Wärmerückgewinnung zentral und einheitszentral



Dezentrale Wohnraumlüftungssysteme mit Wärmerückgewinnung



Weitere gute Ideen:

